

# Nachrichten



Frühling 2022

**back2life**

Interessengemeinschaft  
stammzelltransplantierte  
junger Menschen in Hamburg

**Sherpa**  
Eine Initiative des Fördervereins  
für Knochenmarktransplantation  
in Hamburg e.V.

Förderverein für

**KNOCHENMARKTRANSPLANTATION**

in Hamburg e.V.

www.foerdereverein-kmt.de, Tunnkoppelstieg 10, 22359 Hamburg



## Aktion: dm Wunschbaum

Der dm-Markt in der Steinstraße in Hamburg hat unseren Förderverein auch im letzten Jahr wieder für die Wunschbaumaktion ausgewählt. Im November und Dezember konnten Kund:innen liebevoll gefüllte Geschenktüten kaufen.

Beim Abholen im dm-Markt kurz vor Heiligabend kam die große und unerwartete Überraschung – ein Spendenscheck von 500,- Euro für den Förderverein. Anschließend haben wir die vielen Geschenktüten im Kinder-UKE und dem KMT-Team übergeben.

Die kleinen sowie großen Patientinnen und Patienten auf den Stationen haben sich sehr über die kleinen Geschenke gefreut. Ein herzliches DANKESCHÖN geht an das liebe dm-Team in der Steinstraße!

*K.-U. Parsons-Galka*



## Geschenke für die KMT-Station

Es ist inzwischen schon zu einer sehr beliebten Tradition geworden: 3 x im Jahr - zu Ostern, im Sommer und zu Weihnachten - werden unsere stationären Patientinnen und Patienten vom Förderverein mit kleinen Geschenken erfreut.

Von M. Heinzemann besorgt und liebevoll verpackt, verteilten Prof. Kröger und 2 Mitarbeiterinnen am Heiligabend die Geschenktüten in den Zimmern auf den KMT-Stationen.

Der Vorstand des Fördervereins plant schon die nächste Geschenk-Aktion zu Ostern und freut sich auf ein Lächeln in den Gesichtern.

*G. Heitmann*



Prall gefüllte Geschenktaschen für die Kinderonkologie





# MUTMACHER- KONZERT

## Liebe Patientin, lieber Patient,

die ehemalige Stammzelltransplantierte und heutige Sängerin 'Raliza' inspiriert mit ihrer persönlichen Geschichte und ihrem wunderschönen Gesang zugleich. Lassen Sie sich berühren mit ihrem Konzert, das Raliza mit magischem Gefühl und viel Motivation exklusiv für Sie aufgenommen hat, um Ihnen in dieser schwierigen Zeit Mut zu machen.

Das Video finden Sie unterhalb dieses Posters.

Schreiben Sie auch gerne ein Feedback an Raliza ([kontakt@raliza.de](mailto:kontakt@raliza.de)) oder besuchen Sie ihre Homepage unter [www.raliza.de](http://www.raliza.de).

Es war der innige Herzenswunsch einer ehemaligen Stammzelltransplantierten, den stationären Patientinnen und Patienten in der Klinik für Stammzelltransplantation im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) während der oft schwierigen Behandlungszeit – gerade auch unter den Corona-Einschränkungen - etwas Mut und Hoffnung zu geben.

Sie hat ihren Wunsch umgesetzt und im letzten Jahr ein ganz besonderes 'MUTMACHER-Konzert' voller Gefühl und Empathie als Video aufgenommen, was der Förderverein sehr gerne mit 1.000,- € unterstützt hat.

Vielleicht finden ja auch Sie, die gerade eine schwierige Zeit durchmachen müssen, Mut, Hoffnung und Inspiration beim Anschauen.

Den Link zum Video finden Sie unter: [www.foerderverein-kmt.de](http://www.foerderverein-kmt.de)

Raliza und der Vorstand hoffen, dass dieses einmalige Mutmacher-Konzert vielen Patient:innen Kraft geben kann!

*K.-U. Parsons-Galka*

# Offene Patientengruppe

Am 04. Februar 2021 startete unsere offene Patientengruppe mit seinem ersten virtuellen Treffen. Damals waren es drei Teilnehmer. Mittlerweile ‚feiert‘ die Gruppe einjähriges Jubiläum und ist auf stolze 12 Mitglieder angewachsen.

Die Idee für die Gründung kam von unserer damaligen Musiktherapeutin und Psychoonkologin Ute Hennings, um einen wichtigen Erfahrungsaustausch und eine solidarische sowie empathische Unterstützung unter Stammzelltransplantierten zu ermöglichen.

Damit bietet sich die hilfreiche und unterstützende Gelegenheit, sich mit anderen Betroffenen – auch mit Patienten, deren SZT schon längere

Zeit zurück liegt – auszutauschen und Fragen stellen zu können. Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass man sich nach der Entlassung aus der Klinik teilweise doch recht allein fühlen kann und sich wünscht, einfach nur mit anderen Betroffenen reden zu können – ein offenes Ohr zu finden für all die Dinge, welche einen bewegen und innerlich beschäftigen. Selbst stationäre Patient:innen haben schon an den Treffen teilgenommen, um wichtige Fragen zu stellen.

Es werden oft aktuelle Themen und anstehende Probleme miteinander besprochen. Hier kommt der gemeinsame Erfahrungsschatz der Gruppe zum

Tragen, denn jede:r kann die ein oder andere hilfreiche Information einbringen. Die Gruppe setzt sich etwa zur Hälfte aus weiblichen und männlichen Mitgliedern im Alter von etwa 20 – 60 Jahren zusammen. Die virtuellen Treffen finden immer jeden ersten Donnerstag im Monat um 18 Uhr statt. Seit dem Sommer 2021 ist die Gruppe durch einen Messenger-Dienst noch besser vernetzt, so dass man sich bei dringenden Fragen jederzeit austauschen kann und nicht bis zum nächsten Gruppentreffen warten muss.

Interessierte können sich gerne jederzeit melden unter [foerdereverein.kmt@web.de](mailto:foerdereverein.kmt@web.de)

*K.-U. Parsons-Galka*

## Liebe Vereinsmitglieder,

am 14.02.2022 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Auch dieses Mal wurde sie als virtuelle Zoom-Konferenz abgehalten.

Die Einladungen wurden wie immer fristgerecht dazu versandt, 25 Mitglieder (von 195) haben uns eine Vollmacht zurück geschickt und 14 Teilnehmer hatte das Zoom Meeting.

Nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Herrn Parsons-Galka wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt sowie auch die Annahme der Tagesordnung.

Danach berichtete Herr Prof. Dr. Kröger über die Situation auf der KMT-Station im letzten Jahr. Der Bericht des 1. Vorsitzenden und Schatzmeisters des Vereins rundeten den Überblick ab. Überall war festzustellen, dass das vergangene Jahr 2021 ganz im Zeichen der Corona-Pandemie stand und deshalb sehr wenig möglich war.

So konnte man nicht auf die Station gehen und unsere Besuchsdienste anbieten. Auch wurden keine Feiern veranstaltet und Treffen mit Patienten und/oder Ehemaligen war so gut wie

nicht möglich. Nur das Telefon oder die Video-Konferenzen fanden statt, was die Betroffenen sehr zu schätzen wussten.

Wenn Sie wieder detailliertere Informationen haben möchten, können wir Ihnen gerne nach ihrer Anfrage das Protokoll der Sitzung mit den beigefügten Zahlen zukommen lassen.

Die Rechnungsprüfung fand wie schon in den Vorjahren vorher statt und es gab von Seiten der Prüferinnen keine Beanstandungen. Einen großen Dank für Frau Schulte und Frau Saborido, die seit Jahren diesen Job immer wieder übernehmen.

Somit stand dann der Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer nichts mehr im Wege und da es keine Anträge und keine Punkte unter Verschiedenes gab, konnte die Mitgliederversammlung von unserem Vorsitzenden als beendet erklärt werden.

Wir hoffen alle sehr, dass es bald wieder möglich sein wird, uns persönlich zu sehen, sei es zu Feiern oder zur nächsten Mitgliederversammlung. Bleiben Sie bis dahin alle gesund, munter und frohen Mutes. Das Licht am Ende des Tunnels wird schon sichtbar.

*Ihre Rita Willan*

## Wichtige Termine:

**Sommerfest am Samstag, 20. August 2022  
15.00 - 18.00 Uhr**

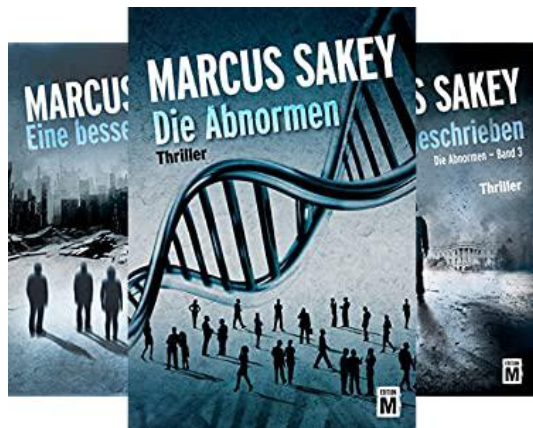
**Adventscafé am Donnerstag, 08. Dezember 2022  
15.00 - 18.00 Uhr**

Leider können wir auch in diesem Jahr noch nicht fest zusagen, ob die Feste pandemiebedingt im UKE stattfinden können. Wir würden uns riesig freuen!

Marcus Sakey

## Die Abnormen Eine bessere Welt Mit Feuer geschrieben

(Serie mit 3 Büchern)



Auch abseits der traditionellen großen Verlage findet man heutzutage bei den Indie-Autorinnen und -Autoren (sprich: verlagsunabhängig), auch Selfpublisher genannt, sehr guten Lesestoff in diversen Geschmacksrichtungen.

Einige dieser Autorinnen und Autoren haben mit ihren Büchern derart hohe Verkaufszahlen erreicht, dass sie inzwischen von Verlagen unter Vertrag genommen worden sind.

Ein Vorteil dieser Art von Selfpublishing ist das Einsparen von Papier für den Umweltschutz, denn viele Bücher werden nur als digitale Ausgabe veröffentlicht. Ein zweiter Vorteil: Der Preis für ein Buch ist deutlich günstiger, weil diese Art der Veröffentlichung nicht dem Buchpreisbindungsgesetz unterliegt. Das ist für die Vielleserinnen und -leser unter uns natürlich interessant.

Tipp: Bei einigen Online-Händlern kann man viele dieser Titel als Taschenbücher drucken lassen, falls man keinen E-Reader oder Tablet besitzt. Dafür ist der Preis des Buches dann aber etwas teurer.

Eine Indie-Buchreihe hat mich in den letzten Jahren besonders beein-

druckt, so dass ich an dieser Stelle gerne eine Empfehlung dafür abgebe.

Stellen Sie sich einmal vor, dass seit 1980 ein Prozent aller Neugeborenen »abnorm« oder auch »genial« zur Welt kommt, also als Menschen mit außergewöhnlichen Fähigkeiten. Zum Beispiel kann ein kleines Mädchen in der Art, wie jemand seine Arme verschränkt, seine dunkelsten Geheimnisse lesen. Oder ein Mann erkennt Muster im Auf und Ab der Börse und macht dadurch 300 Milliarden Dollar Gewinn.

Und da es unter diesen Menschen genauso Gut und Böse gibt, setzt die Regierung für die Jagd auf die Bösen andere »Abnorme« ein. Einer von ihnen ist Nick Cooper. Seine Gabe: Erfolgreicher Terroristenjäger. Er wird auf einen gefährlichen Mann angesetzt, einen skrupellosen Abnormen. Um an den Verbrecher heranzukommen, muss Nick Cooper gegen all seine Grundsätze verstoßen, und andere seinesgleichen hintergehen. Wie weit kann und muss er gehen, um den Verbrecher zu stoppen? Und auch auf Kosten der eigenen Familie?

Marcus Sakey hat eine packende Buchreihe geschrieben, die einen nicht mehr loslässt. Auch nach dem Lesen kreisen die Gedanken um „Was wäre, wenn »Abnorme« auch bei uns geboren werden?“. Sind wir schon so weit, diese Andersartigkeit zuzulassen oder nicht? Gerade in den jetzigen Zeiten einer anfänglichen Spaltung unserer Gesellschaft über die Frage, ob man sich impfen lassen soll oder nicht, oder auch den vermehrten rassistischen Tendenzen, ist diese Geschichte aktueller denn je.

*Dania Olsen*

**Optimisten leben nicht unbedingt länger, aber meistens besser!**

*Reinhold Schwarz*

## Termine

**Vorstandssitzungen 18.00 Uhr**  
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz  
Montag, 04. April  
Montag, 02. Mai  
Montag, 07. Juni

**Sherpa-Treffen 18.00 Uhr**  
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz  
Donnerstag, 31. März  
Donnerstag, 28. April  
Donnerstag, 19. Mai

**back2life**  
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz  
Termine werden auf der Kinder-KMT bekannt gegeben

**Angehörigen-Gruppe**  
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz  
1. Mittwoch im Monat 18.00 Uhr

**Patientengruppen-Treffen**  
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz  
1. Donnerstag im Monat 18.00 Uhr

**Spendenkonto:**  
Haspa  
IBAN: DE23 2005 0550 1387 1222 19  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE20 2512 0510 0001 4964 00  
Förderverein für Knochenmarktransplantation in Hamburg e.V.  
Für Spendenbescheinigungen bitte unbedingt mit Adressenangabe

**Kontakt:**  
Tunnkoppelstieg 10, 22359 Hamburg  
Tel. 040/45 00 02 95  
info@foerderverein-kmt.de  
www.foerderverein-kmt.de

**Impressum:**  
Diese Nachrichten erhalten alle Mitglieder des Fördervereins sowie deren Unterstützer.  
Sie erscheinen 4x im Jahr.  
Auch als Download auf unserer website

**Auflage 150**  
**Herausgeber:**  
Förderverein für Knochenmarktransplantation in Hamburg e.V.  
Druck und Druckkosten ohne inhaltliche Einflussnahme.  
RV-Produktions-GmbH, 28217 Bremen

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte in Abstimmung mit den Einsendern zu kürzen.